

Scheyb, Franz Christoph von: Neuntes Buch (1746)

1 Da dieses theure Paar zugleich herein gegangen,
2 Hat man im Saal für Lust zu murmeln angefangen;
3 Noch mehr, als gleich darauf die kleine Reihe kam,
4 450 Die der Anwesenheit Erblickung an sich nahm.
5 Ein ungefährer Trieb, ein schnelles Herz-Ergözen
6 Schien aller Sinnen Macht in neuen Trost zu sezen.
7 O zarter Bluhmen-Kreiß! O Anmuths-reicher Flor!
8 Drey kleine
9 455 Sie führten Wechsels-weiß einander bey den Händen,
10 Ohn ihrer Augen-Winck, als reizend, zu verwenden.
11 Wann Fleiß, Natur und Kunst ein Garten-Bethe ziert,
12 Daß es ein holder Stoff von tausend Bluhmen wird;
13 So spielt und pranget es nicht mit so reinen Lüsten,
14 460 Als die, mit welchen sie den Reiz des Blicks versüßten.
15 Jhr Antliz bildete der Eltern Herzen ab,
16 Dann es den unsrigen zu wiederhohlen gab:
17 Wie lieblich beyde sich dem Tugend-Kreise zeigen;
18 Dieß war den Kindern auch so, wie den Eltern, eigen.

(Textopus: Neuntes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13177>)